

# **Wahlprogramm der SPD Rheinberg**

## **2014 - 2020**



### ***Mit Ihrer Stimme: Gemeinsam stark für Rheinberg 2014 bis 2020.***

Mit unserer Politik wollen wir vor Ort dazu beitragen, dass es den Menschen – egal welchen Alters, Geschlechts oder welcher Nationalität – gut geht und sie gleichermaßen teilhaben können am gesellschaftlichen Leben. Dazu gehören für uns Arbeit, Einkommen, Bildung, Wohnen sowie soziale Versorgung und Unterstützung - nicht nur in Krisenzeiten.

Wichtig ist uns, Bewährtes zu sichern und Neues zu entwickeln, um für die Zukunft gewappnet zu sein. Denn der demografische Wandel stellt auch für die Rheinberger Kommunalpolitik eine Herausforderung dar.

Mit diesem Programm schreiben wir das erfolgreiche Wahlprogramm der letzten Legislaturperiode fort. Dabei ist es uns auch wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger von Rheinberg an den Entscheidungsfindungen beteiligt werden. Die SPD Rheinberg hat für die Bürgerinnen und Bürger immer ein offenes Ohr.

Die meisten Menschen leben gerne in Rheinberg und fühlen sich hier wohl. Aber – auch Gutes kann noch besser werden! Dazu will die SPD Rheinberg mit ihrer Politik für die Menschen vor Ort eintreten.

Wie, das können Sie in dem vorliegenden Wahlprogramm nachlesen. Damit steht es in der Verlässlichkeit und Kontinuität unserer Ratsarbeit der vergangenen Jahre.

In dieser Zeit haben wir u.a. nachfolgende Projekte auf den Weg gebracht oder abgeschlossen:

- den Ausbau der Betreuungsangebote in Rheinberger Kindergärten – auch für Kinder unter drei Jahren
- Freistellung der Elternbeiträge für das dritte Kindergartenjahr
- die Errichtung einer Gemeinschaftsschule einschließlich Sekundarstufe II, die Europaschule
- den Ausbau des offenen Ganztagsbetriebes an Grundschulen und die Einführung des Ganztagsbetriebes im Schulzentrum
- die Stärkung der Wohnviertelarbeit in der Reichelsiedlung durch regelmäßige Gespräche zwischen Politik und Investoren
- den Pakt für den Sport – als grundsätzlichen Einstieg in die Förderung aller Sportvereine in Rheinberg
- die Entwicklung des Gewerbe- und Wohngebiets „Rheinberger Heide“
- Ansiedlung neuer Betriebe mit Schaffung von neuen Arbeitsplätzen (Amazon u.a.)

Unsere Forderungen für die Jahre 2014 bis 2020 orientieren sich am finanziell Machbaren. Wir versprechen nichts, was unrealistisch oder nicht zu halten ist.

Im Mittelpunkt stehen die Menschen. Besonders am Herzen liegt uns eine frühzeitige vorsorgende Förderung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien. Mit unserer Politik wollen wir dazu beitragen, dass ältere Menschen aktiv am Leben teilhaben können. Hilfen zur Bewältigung des Alltags, Pflegeeinrichtungen sowie Unterstützung für Pflegende sollen vor Ort angeboten werden.

Mit den folgenden Handlungsfeldern wollen wir dieses voranbringen:

- Entwicklung der Rheinberger Innenstadt zum attraktiven Einkaufs- und Tourismusziel
- Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren
- Mittelfristig die Reduzierung der Elternbeiträgen für das erste und zweite Kindergartenjahr
- bessere finanzielle Ausstattung der Familienzentren
- Entwicklung von neuen Wohnmodellen für gemeinschaftliches Leben und Wohnen, z.B. Mehrgenerationenwohnen
- Erweiterung der Europaschule, um die Sekundarstufe II und die Inklusion zu bewahren
- Förderung der kooperativen Zusammenarbeit in der Sekundarstufe II zwischen der Europaschule und dem Gymnasium
- Erhalt einer ortsnahen Lebensmittelversorgung in Borth
- Erhalt der Kleinschwimmhalle und Turnhalle in Borth zum Ausbau gesundheitsfördernder Angebote
- Erstellung und Umsetzung eines Konzeptes zum Erhalt und Ausbau der Rheinberger Sportstätten

- zügige Umsetzung und Ausbau der Maßnahmen zum Klimaschutz mit dem Ziel, Rheinberg zur „klimafreundlichen“ Gemeinde zu machen

Wir bitten Sie um Ihr Vertrauen und freuen uns, wenn Sie die Politik der SPD Rheinberg bei der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 mit Ihrer Stimme unterstützen.

## 1 Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

Die Innenstadt ist das Herz von Rheinberg. Von ihrer Entwicklung hängt viel ab. Die SPD Rheinberg findet es darum wichtig, für die Innenstadt einen „Masterplan“ zu erarbeiten. Er soll über mehrere Wahlperioden gelten und unter breiter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erstellt werden. Im Masterplan werden die Grundlagen für die zukünftige Entwicklung der Innenstadt festgelegt. Wir halten die Umsetzung der nachfolgenden Ziele für vorrangig:

- Zügige Umsetzung der Ergebnisse des Ideenwettbewerbes zur Umnutzung des alten Rathauses
- Erneuerung der Pflaster auf dem Marktplatz und in der Gelderstraße, so dass die Wege barrierefrei werden
- Förderung der Ansiedlung attraktiver Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt

Die Wall- und Grünanlagen sind Zeichen der langen Geschichte Rheinbergs. Die SPD Rheinberg setzt sich dafür ein, dass die Wall- und Grünanlagen in einen Zustand versetzt werden, der die Historie unserer Stadt deutlich macht. Vorrangig soll die Wallanlage sichtbar gemacht werden, sobald die finanzielle Situation der Stadt Rheinberg dieses zulässt. Dies dient der Tourismusförderung und der Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt.

Das Klima-Konzept Rheinberg ist vorbildlich und zukunftsweisend. Die SPD begleitet und unterstützt dieses Konzept aktiv.

Wichtig ist uns außerdem:

- die Unterstützung der Rheinberger und Orsoyer Werbegemeinschaften und des Rheinberger Stadtmarketings
- die Entwicklung und Vermarktung der vorhandenen Gewerbeflächen durch die gemeinsame Wirtschaftsförderung
- eine aktive, zukunftsorientierte Wirtschaftsförderungspolitik in Zusammenarbeit mit den anderen WIR 4-Städten

## 2 Leben in den Ortsteilen

### .....in Borth wollen wir

- die Eröffnung der Montessori-Schule (ehemalige Hauptschule) als Chance für die Gestaltung eines Zentrums in Borth wahrnehmen.
- eine zukunftsorientierte Nutzung für die Schwimmhalle sowie das Sportzentrum durch Sanierung sichern und die Arbeit des Fördervereins „Wasserfreunde Rheinberg“ unterstützen
- gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern ein Konzept „Dorfmittelpunkt Borth“ entwickeln
- das Angebot für altengerechtes Wohnen fördern
- die Lebensmittelnahversorgung sicherstellen

### .....in Budberg wollen wir

- die Verkehrssicherheit auf der Rheinberger- und Rheinkamper Straße erhöhen
- die Unterstützung des Vereins Interessengemeinschaft Bürgerhaus „Alte Feuerwache“ Budberg, damit das Bürgerhaus vielfältig genutzt werden kann und der Jugendarbeit zugute kommt
- Geschwindigkeitsschwellen vor dem Eversaeleer Spielplatz
- dass der Eversaeleer Spielplatz saniert wird

## .....in Orsoy wollen wir

- den Charakter der Orsoyer Altstadt als architektonisches Kleinod und touristischen Anziehungspunkt bewahren
- dass die Altstadt durchgängig zur „Tempo-30-Zone“ erklärt wird
- die Kanalbauarbeiten am Orsoyerberg kritisch begleiten, damit die Anliegerbeiträge der Bürger und die Baukosten der Stadt möglichst gering ausfallen
- die Aufstellung von Laubsammelbehältern mit kostenloser Leerung auf dem Parkplatz
- die gezielte Tourismusförderung durch Kreis und Stadt
- uns für den Erhalt des Rehasentrums (Marienhospital) einsetzen

## 3 FamilienLeben

Die SPD Rheinberg will mit ihrer Politik erreichen, dass Rheinberg eine familienfreundliche Stadt wird, in der alle Generationen gut und gleichberechtigt leben können. Wir finden: eine familiengerechte Stadt ist eine menschengerechte Stadt für alle Generationen und Lebensformen.

### Wohnen

- Baugebiete, die erschlossen sind, werden zügig besiedelt, damit Menschen ihre Wohnvorstellungen umsetzen können
- wir unterstützen die Sanierung der Reichelsiedlung, damit der Standort noch attraktiver wird
- wir bemühen uns um politische Lösungen für bezahlbares Wohnen auch in der Reichelsiedlung
- die Aktivitäten der Diakonie in der Reichelsiedlung fördern wir weiterhin und suchen nach möglichen Erweiterungen zum Beispiel durch Quartiersmanagement
- die SPD fördert und unterstützt neue Wohnformen, wie z.B. Mehrgenerationenhäuser, Genossenschaftswohnen oder Hauswohngemeinschaften
- der barrierefreie Bau und Umbau von Wohnungen wird unterstützt, damit ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt eigenständig leben können
- das Konzept zur Verhinderung von Wohnungslosigkeit wird konsequent weiterentwickelt, um Verlust von Wohnraum frühzeitig zu verhindern

- die Unterbringung von Menschen ohne eigene Wohnung wird Zug um Zug dezentralisiert

## **Arbeit und Ausbildung**

- die SPD will durch ihre Politik dazu beitragen, neue Arbeitsplätze in Rheinberg zu schaffen und bestehende Arbeitsplätze zu sichern
- wichtig dafür ist die Entwicklung und Vermarktung der vorhandenen Gewerbeflächen durch die gemeinsame Wirtschaftsförderung WIR 4
- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, deren Arbeitsplätze gefährdet sind, erhalten Unterstützung und Solidarität
- die SPD findet es wichtig, dass die Stadt Rheinberg weiterhin ausbildet und Nachwuchskräfte nach erfolgreicher Ausbildung übernimmt
- Förderprogramme von Bund, Land und Bundesagentur für Arbeit zur Förderung von Ausbildung und Beschäftigung Jugendlicher unter 25 Jahren müssen konsequent genutzt werden
- die Vernetzung von Ausbildungsbetrieben, Bildungsträgern, Schulen und dem Jobcenter wird verbessert, um benachteiligte Jugendliche gezielt zu fördern.

## **Kinderbetreuung**

- die im Rahmen von KiBiz geschaffenen Finanzierungsdefizite müssen ausgeglichen werden
- wir wollen Rahmenbedingungen schaffen, um gemeinsam mit den Trägern der Einrichtungen eine moderne frühkindliche und vorschulische Bildung, Erziehung und Betreuung für alle Kinder zu realisieren
- wir wollen die kostenfreie Betreuung von Kindern aller Altersstufen
- um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern, setzen wir uns für einen bedarfsgerechten Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren ein
- die Familienzentren können ihren vielfältigen Unterstützungsauftrag für Familien nur durchführen, wenn sie finanziell gut ausgestattet sind
- da die fachliche Arbeit in den Einrichtungen durch einzelne Regelungen des KiBiz gefährdet ist, fordern wir Nachbesserungen zum Wohle der Kinder und der Beschäftigten
- die SPD Rheinberg unterstützt familienfreundliche Betriebe beim Aufbau eigener Kinderbetreuungsangebote und / oder die Zusammenarbeit mit bestehenden Einrichtungen.

## **Schule und Bildung**

- wir unterstützen die Erweiterung der Europaschule, um die Sekundarstufe II und die Inklusion zu sichern und gleiche Bildungschancen für alle Kinder zu schaffen
- die offenen Ganztagsgrundschulen müssen gestärkt und gesichert werden, damit sie ihren Bildungs- und Betreuungsauftrag umfassend und mit Qualität wahrnehmen können
- die SPD Rheinberg setzt sich für den Ganztagsbetrieb an allen weiterführenden Schulen ein
- zur Ganztagschule gehört für die SPD Rheinberg unabdingbar ein ausgewogenes, gesundes Mittagessen, das Schülerinnen und Schülern kostengünstig angeboten wird
- die Volkshochschule und Familienbildungsstätten müssen in der Lage bleiben, vielen Menschen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten („lebenslanges Lernen“) zu bieten
- wir fordern ein Bibliotheksangebot mit besucherfreundlichen Öffnungszeiten und aktueller medialer Ausstattung

## Kinder und Jugendliche

- die städtischen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in Rheinberg und den Stadtteilen sind in ihrem Bestand zu sichern bzw. auszubauen sowie bei Bedarf weiterzuentwickeln
- die Jugendangebote der Kirchen, Vereine und Verbände werden von uns unterstützt
- wir unterstützen die Aktivitäten des Rheinberger ZUFF
- die SPD Rheinberg setzt sich für die Stärkung der geschlechtergerechten Kinder- und Jugendarbeit ein, damit Kinder und Jugendliche nach ihren Fähigkeiten gefördert und unterstützt werden
- der Stadtjugendring wird von der SPD Rheinberg unterstützt und gefördert

## 4 Soziales

- das von der SPD Rheinberg initiierte Frühwarnsystem zur Vermeidung von Kindesvernachlässigungen ist kontinuierlich auszubauen und konzeptionell weiterzuentwickeln, damit es noch früher und wirksamer greift
- die Wohlfahrtsverbände sind unverzichtbarer Bestandteil der kommunalen Sozialpolitik und müssen gesichert werden
- soziale Angebote müssen frühzeitig auf Bedarfe der älter werdenden Gesellschaft reagieren
- wir fördern selbstbestimmtes Wohnen in Gemeinschaft und mit mehreren Generationen
- wir fördern Maßnahmen, die es alten Menschen erlauben, möglichst lange eigenständig in der eigenen Wohnung zu leben

- wir fordern Barrierefreiheit in allen Bereichen des öffentlichen Lebens
- Zusatzangebote müssen pflegende Angehörige entlasten
- wir unterstützen die „Rheinberger Tafel“, weil sie einen wichtigen Beitrag zur Versorgung bedürftiger Menschen leistet und von hohem bürgerschaftlichen Engagement getragen wird
- wir setzen uns für eine Kooperation mit den Freiwilligenzentralen des Kreises Wesel zur Hilfe und Unterstützung ehrenamtlich Tätiger ein, da das Ehrenamt das soziale Zusammenleben stärkt
- da der Ausländer- und der Seniorenbeirat als Brücke zwischen Basis und Politik engagiert die Interessen ihrer Zielgruppen vertreten, setzen wir uns für den Erhalt beider Gremien ein
- die Arbeit der Schuldnerberatungsstelle ist zu unterstützen und fortzuführen
- damit die Interessen von Mädchen und Frauen in Rheinberg angemessen vertreten werden, sind Stundenumfang und Ausstattung der Gleichstellungsstelle nicht zu reduzieren

## 5 Sport und Freizeit

- ein Sportstätten- und Bäderkonzept ist durch Verwaltung, Politik und Stadtsportverband aufzustellen
- die Sportstätten in Rheinberg werden entsprechend der Bedarfe erhalten, gepflegt und ausgebaut
- zur Förderung der Gesundheit brauchen alle Bürgerinnen und Bürger einen kostengünstigen Zugang zu den Sportstätten
- der Rheinradweg soll durchgängig befahrbar sein
- wir setzen uns für den Erhalt der Kleinschwimm- und Turnhalle in Borth ein
- das Hallenbad und das Freibad bleiben benutzerfreundlich
- der weitere Ausbau des Schulzentrums erfordert eine zusätzliche Turnhalle
- Vereine, ehrenamtliche Initiativen und Einrichtungen erhalten Unterstützung

## 6 Tourismus und Kultur

- die SPD unterstützt und fördert die Konzept-Entwicklung für ein Veranstaltungs- und Bürgerhaus in Millingen durch ansässige Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger
- eine Gestaltung des Polder-Deichs als attraktives Landschaftsbauwerk mit Wegen und Aussichtspunkten wertet auch den Naturschutz, z.B. durch entstehende Feuchtgebiete, auf die meist trockenen Gewässer Winterswicker Abzugsgraben,



Niepgraben, Alter Rheingraben, Gathsche Ley und Heidecker Ley werden in Zusammenarbeit mit der LINEG dauerhaft bewässert und renaturiert

- das Tourismuskonzept wird konsequent umgesetzt und weiterentwickelt
- touristische Alleinstellungsmerkmale wie der TerraZoo werden durch die SPD Rheinberg unterstützt
- die durch bürgerschaftliches Engagement getragenen kulturellen Initiativen wie die „Musikalische Gesellschaft Rheinberg“, die Kulturinitiative „Schwarzer Adler“ oder die Büchereien in Borth, Orsoy und Ossenbergraben tragen wesentlich zur kulturellen Vielfalt unserer Stadt bei und sind als unverzichtbare Bestandteile des kulturellen Lebens zu fördern und zu unterstützen
- das städtische Kulturangebot wird kontinuierlich weiterentwickelt
- der Rheinberger Kulturfonds zur finanziellen Absicherung von kulturellen Veranstaltungen wird beibehalten und abgesichert
- der historischen Entwicklung Rheinbergs und dem Gedenken an die Geschehnisse während des Dritten Reiches wird in angemessener Form Rechnung getragen
- die SPD Rheinberg spricht sich für eine intensive Förderung und lebendige Gestaltung unserer Städtepartnerschaften aus

## 7 Sicherheit und Mobilität für alle Generationen

- die SPD Rheinberg setzt sich für die ortsnahe Präsenz der Polizei und eine ausreichende Besetzung der Polizeiwache am Großen Markt ein
- Angsträume werden kontinuierlich erfasst und abgebaut, z.B. durch bessere Beleuchtung und Schaffung von Sichtfreiheit, und bei Neuplanungen wird frühzeitig auf die Vermeidung von Angsträumen geachtet
- die freiwillige Feuerwehr kann ihre wichtigen Aufgaben nur erfüllen, wenn sie personell und technisch angemessen ausgestattet ist
- der Brandschutzbedarfsplan ist konsequent umzusetzen und fortzuschreiben
- die SPD Rheinberg setzt sich für einen sicheren Hochwasserschutz ein
- der öffentliche Personennahverkehr ist durch die Stadt Rheinberg zu überprüfen und bedarfsgerecht zu gestalten
- um Stadt- und Ortsteile besser miteinander zu vernetzen, unterstützt die SPD Rheinberg die Weiterentwicklung der Stadtbusanbindung
- Kontrolle der Verkehrsberuhigung in der Innenstadt
- das Radwegenetz wird konsequent ausgebaut und verbessert
- wir setzen uns dafür ein, Rheinberg so umfassend wie möglich barrierefrei zu gestalten
- Behinderten- und Seniorenbeauftragte sind frühzeitig bei Bauvorhaben einzubeziehen

- da das äußere Erscheinungsbild einer Stadt und das Sicherheitsempfinden der Menschen viel miteinander zu tun haben, machen wir uns für die konsequente Fortentwicklung und Umsetzung des Stadtpflegekonzepts stark und setzen uns dafür ein, dass auch an Wochenenden eine permanente Reinigung sensibler Bereiche erfolgt